



Staatssekretärin Gleicke verleiht 'Building Future Award'

Staatssekretärin Gleicke verleiht "Building Future Award"

Preisverleihung auf der Messe "Light and Building"
Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Iris Gleicke, hat gestern in Frankfurt am Main auf der Messe "Light and Building" den Preis "Building Future Award" verliehen. Die Weltleitmesse für Lichtarchitektur, Design, Gebäude und Elektrotechnik steht dieses Jahr unter dem Motto "Explore Technology for Life - die beste Energie ist die, die nicht verbraucht wird".
Staatssekretärin Gleicke zur Messe: "Auf der 'Light and Building' kann man sich davon überzeugen, dass Energieeffizienz und Energieeinsparung keineswegs zu weniger Komfort und Lebensqualität führen müssen. Gefragt sind intelligente Lösungen. Die neuen Entwicklungen in der Licht- und Gebäudetechnik, die auf dieser Messe gezeigt werden, tragen zu mehr Umweltverträglichkeit, Bezahlbarkeit und Versorgungssicherheit bei. Genau das sind die Ziele deutscher Energiepolitik."
Der "Building Future Award" geht dieses Jahr an die Weltklimaforscherin Professor Dr. Kromp-Kolb. Staatssekretärin Gleicke: "Mit dem diesjährigen Preis wird eine herausragende Wissenschaftlerin geehrt, die sich im Bereich der Umweltmetrologie und Klimatologie einen Namen gemacht hat. Sie hat wichtige Erkenntnisse zur Schadstoffausbreitung in der Atmosphäre im Zusammenhang mit dem Klimawandel gewonnen."
Als weltgrößte Messe für Licht und Gebäudetechnik zeigt die "Light and Building" Lösungen, die den Energieverbrauch eines Gebäudes senken und zugleich den Wohnkomfort erhöhen. Gebäude können künftig zu aktiven Knotenpunkten im Energienetz werden und Stromverbrauch und Energieerzeugung intelligenter und kosteneffizienter ausbalancieren. Erneuerbare Energiequellen können so wirksamer genutzt werden. Besonders mittelständische Industrieunternehmen sind auf dem Gebiet regelmäßig mit innovativen Ideen aktiv.
Der unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie stehende Preis "Building Future Award" würdigt eine herausragende Persönlichkeit für ihre wissenschaftliche Spitzenforschung oder ihr gesellschaftliches Engagement.

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bundesagentur für Außenwirtschaft, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe